

## **Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn AG**

**Der Tag der Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn entwickelt sich immer mehr zu einem der grössten gesellschaftlichen Anlässen der Ostschweiz. Gut 4'500, der mittlerweile über 16'000, „Eigentümer“ der Säntis-Schwebebahn trafen sich heute Freitag zur 83. Generalversammlung und verbrachten ein gemütlichen Tag auf Schwägälp und Säntis.**

**SÄNTIS** ■ Die Geschäftszahlen 2016 der Säntis-Schwebebahn bestätigen den positiven Trend der letzten Jahre. Viel zum guten Ergebnis beigetragen hat die Eröffnung des neuen Gastronomie- und Hotelbetriebes auf der Schwägälp und die über die letzten Jahre erfolgreich herbeigeführte Neupositionierung des Tourismusunternehmens Säntis-Schwebebahn.

Erstmals wickelte der neue Verwaltungsratspräsident Hansruedi Laich, in salopper, frischer Art und Weise, die Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn AG, ab. Mit Stolz schaute er auf das erste Betriebsjahr mit dem neuen Hotel auf der Schwägälp zurück und konnte die ordentlichen Traktanden schlank abwickeln. Mit 10'523 Stimmen genehmigten die Aktionäre alle Anträge des Verwaltungsrates einstimmig. Der amtsälteste Verwaltungsrat, Dr. Gavin Schmid aus Ennetbaden, wurde für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

### **Erstes Jahr mit dem neuen Hotelbetrieb auf der Schwägälp**

In seinen Ausführungen zur operativen Tätigkeit zeigte sich Geschäftsführer Bruno Vattioni erfreut über das vergangene Geschäftsjahr und fügte dazu, dass auch das laufende Jahr, mit einem Umsatzplus von 5% gegenüber dem Vorjahr, hervorragend angelaufen ist.

Mit Genugtuung dürfe festgestellt werden, dass der Neubau gelungen sei. Nicht nur bezüglich Gestaltung und Materialisierung, sondern auch die betrieblichen Abläufe haben sich bewährt. Zurzeit würden noch die letzten Kleinigkeiten erledigt, so dass die Bauabrechnung per Ende Jahr abgeschlossen werden könne. Feststehe bereits, dass der Kostenvoranschlag nicht nur eingehalten sondern sogar etwas unterschritten werden könne.

Auch die Nachfrage und Auslastung des Hotels habe sich besser als erwartet entwickelt. Die durchschnittliche Belegung betrug 58%, mit der tiefsten Monatsauslastung von 44% im März und der höchsten im September mit fast 80%. Auch die Anfragen für Bankette, Seminare, Versammlungen und Events hätten sich im letzten Jahr fast verdoppelt. Etwas mehr als 1'400 reservierte Anlässe durften auf Schwägälp und Säntis durchgeführt werden.

Der erfreuliche Geschäftsverlauf der letzten Jahre, habe dazu geführt, dass für die Finanzierung des Neubauprojektes lediglich 14 Mio. Franken an Fremdkapital aufgenommen werden musste.

### **Rekordergebnis**

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Säntis-Schwebebahn den Bruttoumsatz um 4,4 Mio. Franken auf insgesamt 19 Mio. steigern und einen Gewinn vor Abschreibungen, Finanzaufwand und Steuern von 2,5 Mio. Franken erzielen. Dies entspricht 14% des Umsatzes.

Mit der Schwebebahn konnten 5,4 Mio. Franken erwirtschaftet werden, mit dem neuen Hotel- und Gastronomiebetrieb 6,8 Mio., mit der Gastronomie auf dem Säntis 3,1 Mio., mit den Gasthaus Passhöhe 830'000 und den Shops 960'000 Franken.

Investiert hat die Säntis-Schwebebahn letztes Jahr insgesamt 1,7 Mio. Franken. Weil viele kommunale Aufgaben ebenfalls durch das Tourismusunternehmen erfüllt werden, flossen diese Investitionen vorwiegend in die Infrastruktur. So wurde der Hauptkanal der Abwasserreinigungsanlage Schwägälp und die Frischwasserversorgung zur Beieregg auf Gemeindegebiet Nesslau saniert, ein neues Pistenfahrzeug zur Präparation der mittlerweile über 11 km Winterwanderwege gekauft und die Zufahrtstrasse mit einem neuen Belag versehen.

### **Spannende Projekte für die Zukunft**

Vorab verwies Bruno Vattioni auf den bereits in einem Monat anstehenden Freudentag mit der weltgrössten Schweizerfahne zum Nationalfeiertag an der Stäntiswand.

Aber auch über die Zukunftsprojekte der Säntis Schwebebahn wurde informiert. So will das Unternehmen noch in diesem Jahr die Planung für ein Umbauprojekt auf dem Säntis abschliessen. Der Säntis soll neu inszeniert und emotionalisiert werden. Dabei soll die Gastronomie auf einen zeitgemässen Stand gebracht, gemütlicher gestaltet und die grosszügigen Räume im Mehrzweckgebäude besser genutzt werden.

„Der Säntis ist ein wahnsinnig mystischer Berg. Er hat so viele Einzigartigkeiten und Besonderheiten. All dies wollen wir gezielt inszenieren, die interessanten Facetten, die spannende Geschichten und das Wissenswerte den Gästen näher bringen“, erklärte Bruno Vattioni den anwesenden Aktionären und wies abschliessend darauf hin, dass die Säntis-Schwebebahn auch in Zukunft viel Engagement aufbringen wolle, für die touristischen Anliegen der Ostschweiz. „Wir haben so viele wunderschöne Perlen und Sehenswürdigkeiten in der Ostschweiz. Gemeinsam wird es uns gelingen, all die Freiburger, Solothurner, Berner, Waadtländer usw. als Übernachtungsgäste zu uns in die Ostschweiz zu locken.“

Zeichen gesamthaft: 4'878  
(inkl. Leerzeichen)

### Legende zu den beiden beigefügten Bildern:

Verwaltungsratspräsident Hansruedi Laich an der Generalversammlung 2017 der Säntis-Schwebebahn AG



Das neue „Säntis- das Hotel“ stand im Zentrum der Ausführungen an der der Generalversammlung 2017 der Säntis-Schwebebahn AG



pd-sbu, 30. Juni 2017

---

**Kontakt:**

**Säntis-Schwebebahn**

Bruno Vattioni, Geschäftsführer, +41 71 365 65 52, [bruno.vattioni@saentisbahn.ch](mailto:bruno.vattioni@saentisbahn.ch)

CH-9107 Schwägalp Säntis

T +41 71 365 65 65

[www.saentisbahn.ch](http://www.saentisbahn.ch)

